

Additive Fertigung und Datenschutz



Ulrich Plate – Projektleiter

atene KOM GmbH | Agentur für Kommunikation, Organisation und Management

Studie „Effekte der Europäischen Datenschutzgrundverordnung auf Additive Manufacturing“

Datenschutz

DSGVO Inhalte

DSGVO ./ BDSG

Additive Fertigung

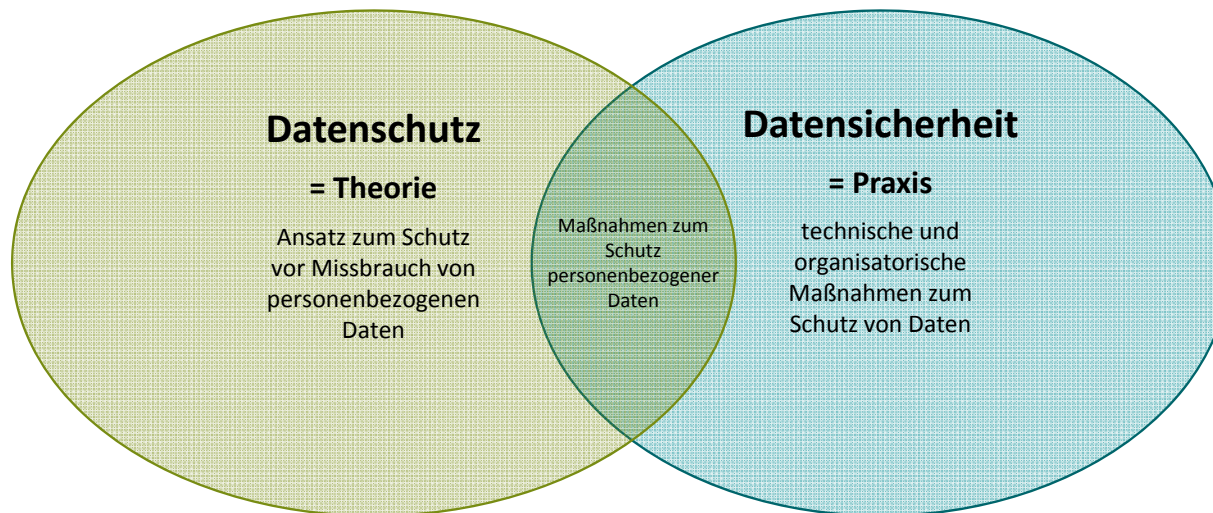
Handlungsempfehlungen
für Unternehmen

Handlungsempfehlungen
für Politik und Verbände

Wesentliche Erkenntnisse

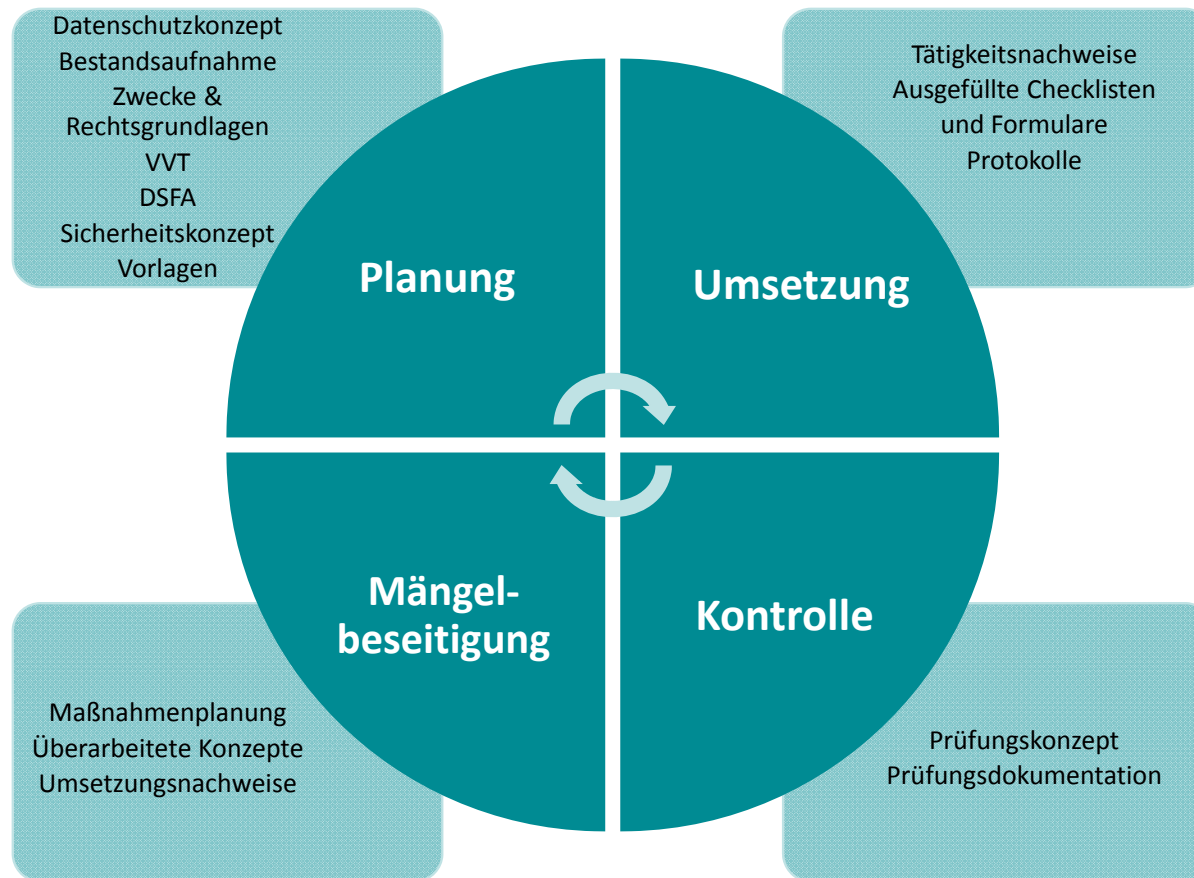
1. Datenschutz ist eine Querschnittsaufgabe
2. Unternehmen sind unzureichend auf die DSGVO vorbereitet
3. Aber: Hohe Sensibilität in Unternehmen der additiven Fertigung
4. Regeln aus DSGVO nicht neu, aber durchsetzungsfähiger
5. Zentrales Konzept: Risiken beurteilen und eindämmen
6. Wichtigste Differenz zum BDSG: Dokumentationspflicht
7. Personenbezogene Daten in der additiven Fertigung? Ja und Nein.
8. Datenschutz häufig Bestandteil von Auftragsbedingungen
9. Zukünftige Geschäftsmodelle stärker betroffen als heutige
10. Additive Fertigung nutzt Datenschutz als Alleinstellungsmerkmal

- Datenschutz und Datensicherheit



- Unternehmerische Verantwortung aus gesetzlicher Verpflichtung





Branchencharakteristika

Techniken

- Binder Jetting (BJ)
- Fused Deposition Modeling (FDM)
- Layer Laminate Manufacturing (LLM)
- Direct Metal Laser Sintering (DMLS)
- Stereolithografie (SLA)
- Selektives Lasersintern (SLS)

Auftraggeber

- Automobilindustrie
- Medizintechnik
- Maschinen- und Werkzeugbau
- Elektrotechnik
- Luft- und Raumfahrttechnik
- Architektur, Interieur, Design und Kunst
- Nahrungsmittel-industrie
- Lifestyle-Industrie

Generative Fertigung / Additive Manufacturing

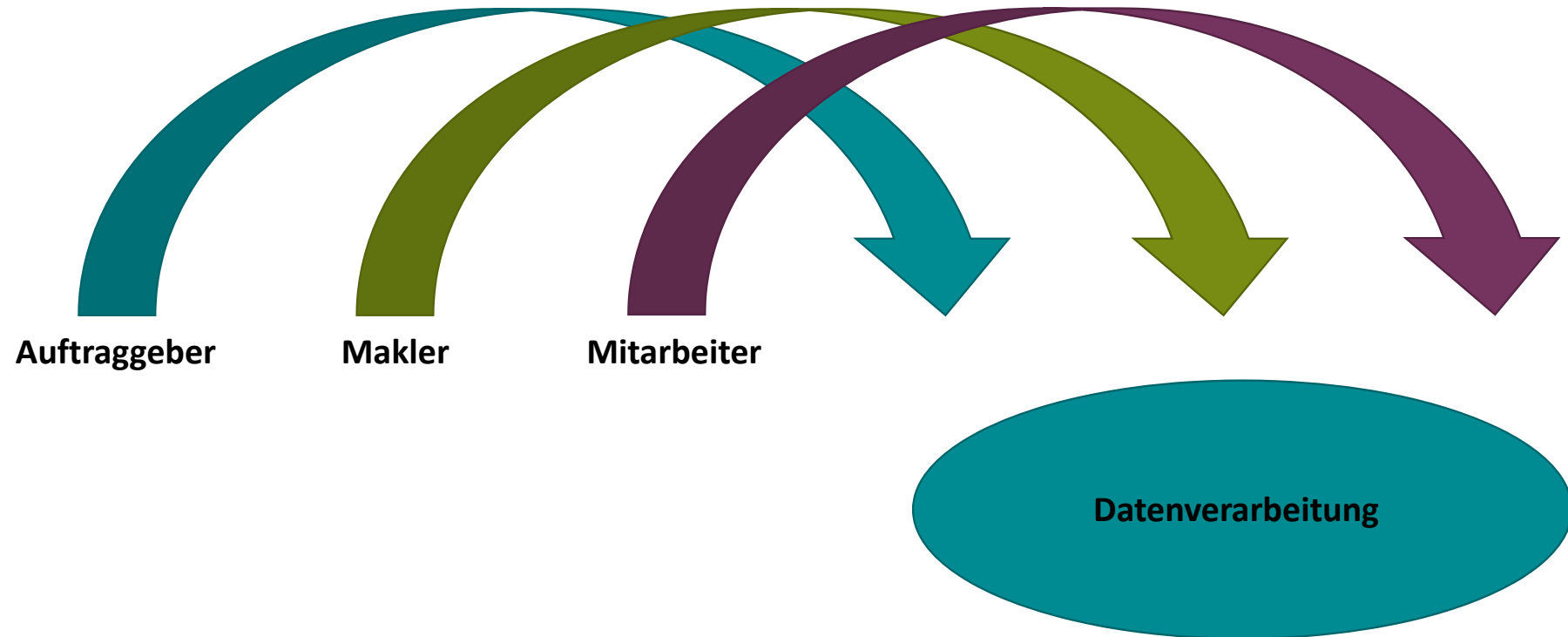
Daten

- CAD-Daten
- Kundendaten
- Mitarbeiterdaten
- Auftragsdaten
- Patent-/IP-geschützte und geheime Daten
- ERP-/CRM-Systeme

Produkte

- Orthopädische Einlegesohlen
- Prothesen
- Zahnersatz/Implantate
- Baumaterialien
- Verbindungsteile
- Sitzmöbel
- Skulpturen
- Kühlsysteme
- Formeinsätze
- Werkzeugreparatur
- Gewebe und Organe (Bioprinting)
- Hörgeräte
- Modelle
- Lampen
- Polsterfedern
- Greifsysteme (Robotik)
- Maschinenteile
- Triebwerkteile
- Treibstoffrohre
- Satellitenbauteile
- Eiscreme
- Pfannkuchen
- Schokolade
- Pasta
- Zuckerformen
- Pizza
- Torten
- Interieur Drohnen
- Brillengestelle
- Schmuck
- Uhren
- Kameras und Zubehör
- Sensoren
- Antennen
- Elektronische Schaltkreise
- Leiterplatten (PCB)
- Schuhe
- Bekleidung
- Sportausrüstung
- Ersatzteile aus Kunststoff
- Schaltknöpfe
- Autositze
- Heizmuster

Quellen personenbezogener Daten







Personenbezogene Kundendaten im Workflow

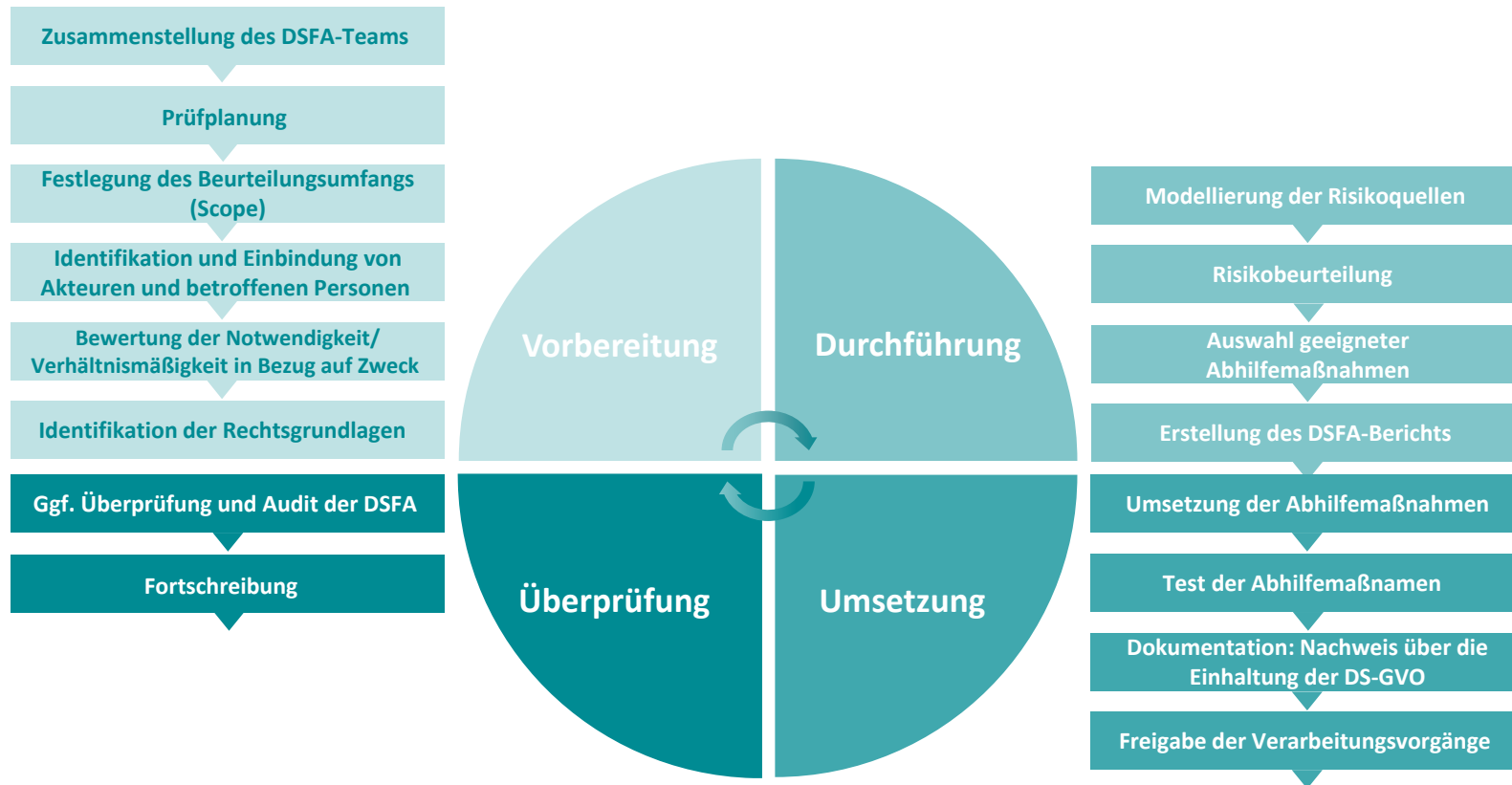


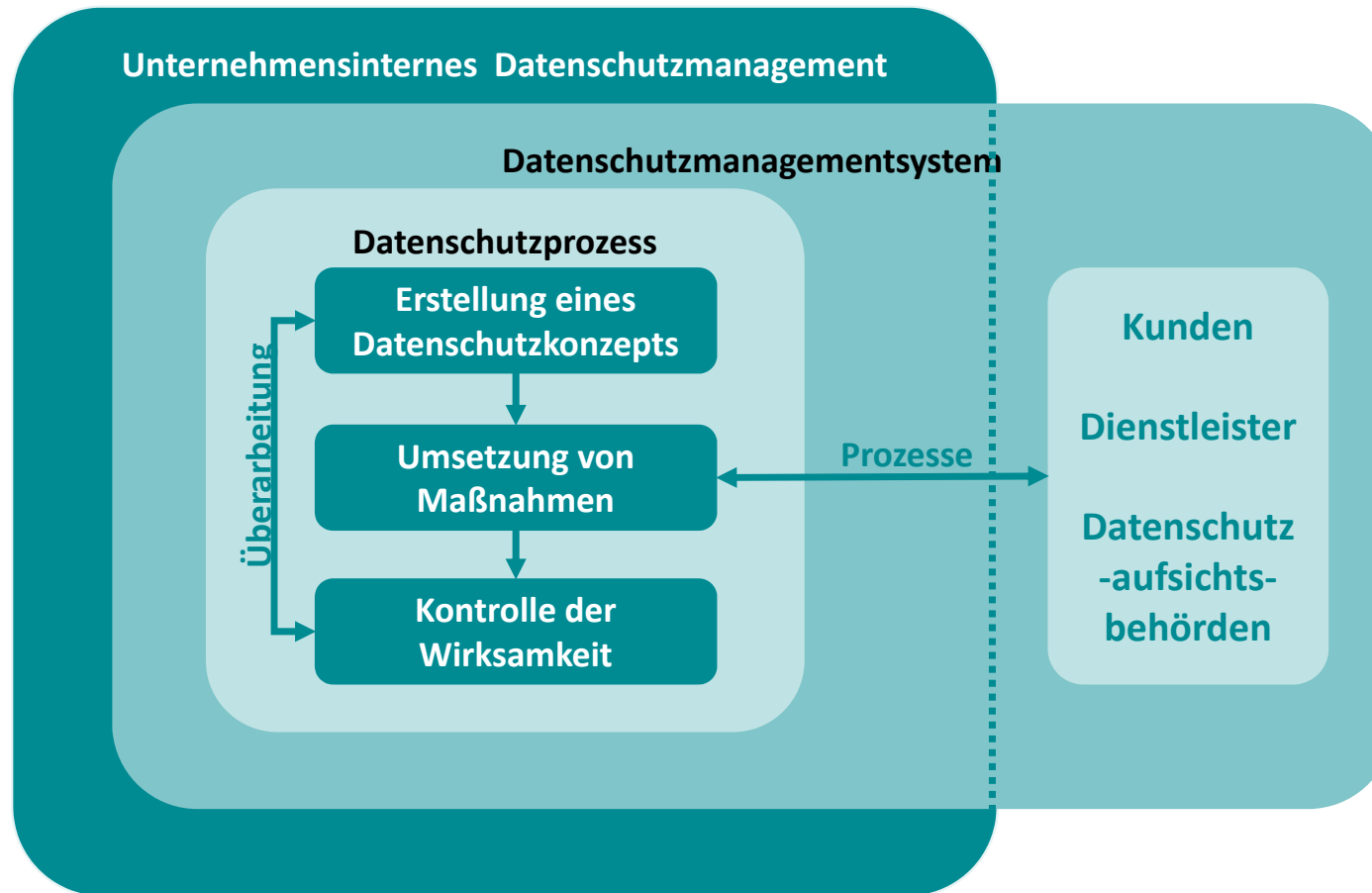
Branchenmatrix personenbezogener Daten

	PRODUKT-ENTWICKLUNG		PRODUKTION		KUNDEN-MANAGEMENT		PERSONAL-MANAGEMENT	
	B2B	B2C	B2B	B2C	B2B	B2C	B2B	B2C
Medizintechnik	relevant	relevant	möglich	möglich	relevant	relevant	relevant	relevant
Maschinen- und Werkzeugbau	keine Daten	relevant	keine Daten	relevant	relevant	relevant	relevant	relevant
Luft- und Raumfahrtindustrie	keine Daten	relevant	keine Daten	relevant	relevant	relevant	relevant	relevant
Automobilindustrie	keine Daten	relevant	keine Daten	relevant	relevant	relevant	relevant	relevant
Elektrotechnik	keine Daten	relevant	keine Daten	relevant	relevant	relevant	relevant	relevant
Lifestyleindustrie	möglich	relevant	möglich	möglich	relevant	relevant	relevant	relevant
Architektur, Interieur, Design und Kunst	möglich	relevant	möglich	möglich	relevant	relevant	relevant	relevant
Nahrungsmittelindustrie	möglich	relevant	möglich	möglich	relevant	relevant	relevant	relevant

	personenbezogene Daten relevant
	personenbezogene Daten möglich
	In der Regel keine personenbezogenen Daten
	nicht relevant/existent

Datenschutzfolgenabschätzung (DSFA)





Aktionsplan zur Umsetzung der DSGVO

Checkliste

Maßnahmen	Einzelsschritte	Ziel der Maßnahme
Datenschutzfolgenabschätzung (DSFA)	<ul style="list-style-type: none">▪ Team, Prüfplanung, Scope, Akteure und Betroffene definieren▪ Bewertung von Notwendigkeit und Verhältnismäßigkeit▪ Rechtsgrundlagen identifizieren▪ Risikoquellen modellieren, Risiken beurteilen, Abhilfemaßnahmen auswählen▪ Umsetzung und Tests, Dokumentation, Freigabe▪ Audit und Fortschreibung	Systematische Risikoeindämmung, Verständnis der eigenen Prozesse bei der Verarbeitung personenbezogener Daten herstellen, Pflichten umsetzen
Auftragsverarbeiter/Plattformen/Cloud-Anbieter vertraglich binden	<ul style="list-style-type: none">▪ Verträge in beide Richtungen prüfen▪ Als Auftragnehmer Datensicherheit vertraglich zusichern▪ Von Dienstleistern Datensicherheit garantieren lassen	Schaffung rechtssicherer Beziehungen zu Dienstleistern, Vertrauensbasis sichern
Technische und organisatorische Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none">▪ Technische IT-Sicherheit▪ Physische IT-Sicherheit (Zugangskontrollen)▪ Mitarbeiterschulungen▪ Meldekette▪ Zertifizierung	Eigen- und Fremdschutz absichern, Frühwarnsysteme etablieren

Sind noch Fragen offen?

Dann sprechen Sie uns an:

atene KOM GmbH

Agentur für Kommunikation, Organisation
und Management

Invalidenstraße 91
10115 Berlin

Tel. +49 (0)30 22183-0

Fax +49 (0)30 22183-1199

www.atenekom.eu



Ulrich Plate

Projektleiter

+49 (0)30 22183-2600
u.plate@atenekom.eu